

Vom 19. Mai bis 23. Juni ist die Ausstellung zu folgenden Zeiten zu besichtigen:

Dienstag bis Freitag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	11:00 Uhr – 16:00 Uhr
Montag geschlossen	

Der Eintritt ist frei

Rahmenprogramm

23. Juni 2019, 15:00 Uhr
 Finissage
 Heinke Sanders und Dr. Sandra Abend im Dialog

Eine Veranstaltung des Kulturamtes der Stadt Hilden in Zusammenarbeit mit dem Gewerbepark-Süd

Ausstellungsort:

Kunstraum Gewerbepark-Süd
 Hofstraße 64
 40723 Hilden

Der Zugang zum Kunstraum ist barrierefrei



Kulturamt Hilden
 Am Rathaus 1
 40721 Hilden
 Telefon: 02103-72232 / 72237
 kulturamt@hilden.de
 www.hilden.de



Heinke Sanders TATORT LEINWAND Wege der Kreativität

19. Mai bis 23. Juni 2019
 Kunstraum Gewerbepark-Süd



Zur **Eröffnung** der Ausstellung am 19. Mai 2019, 11:00 Uhr im Kunstraum Gewerbepark-Süd lädt das Kulturamt Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung:

Bürgermeisterin Birgit Alkenings

Einführung:

Dr. Sandra Abend (Kunsthistorikerin)

Musik:

Moving Sounds

Tara Bouman, Klarinette, Bassklarinetten

Markus Stockhausen, Trompete, Flügelhorn

**Tatort Leinwand – Wege der Kreativität
Malerei in Öl und Acryl**

Nach sieben Jahren stellt die in Osnabrück lebende Künstlerin Heinke Sanders erneut in Hilden aus. Mitgebracht hat sie ihre neuesten Arbeiten: freie Kompositionen, zu denen Seminare des Malers Alexander Jeanmaire in Zürich wesentliche Anregungen gaben.

Der Ausstellungstitel bedient sich einer kriminalistischen Terminologie. Und auf Sanders' Malerei bezogen meint er wortwörtlich den Ort, an dem sich die Tat zugegetragen hat, nämlich auf der Leinwand. Hier entstehen spontane und impulsive, farbintensive Motive, dem Abstrakten verpflichtet, doch lässt sich hin und wieder auch Gegenständliches ausmachen.

Musikalisch geprägt, hat Sanders erst im Alter von 55 Jahren das Medium Malerei für sich entdeckt und von Beginn an den Fokus auf die Farbe, deren Klang und die Flächenaufteilung gerichtet. Es geht ihr um die Korrespondenz und um die Begegnung der Farben, die durch überlagerte Farbschichten ineinander wachsen. Immer wiederkehrende Waagrechten im Werk erinnern an den Horizont, dem Ort, an dem sich Himmel und Erde begegnen.

Heinke Sanders widmete sich als Gasthörerin für Psychologie und Vergleichende Religionswissenschaft an der Universität Osnabrück therapeutischen Aspekten, die auch in ihren Werken einen Widerhall zu finden scheinen, denn sie möchte mit ihren Malereien den Betrachter berühren. Knappe Titel wie „Endlich“, „Frieden“, „Tränen“ oder „Verborgen“ geben Hinweise auf die Bildthemen, die dennoch offenbleiben und viel Spielraum für Assoziationen lassen. Wirken sollen vielmehr die kraftvollen Farben und dynamisch aufgetragenen Formen.

Ausstellungen:

2007 Kunstraum Gewerbepark-Süd, Hilden

2009 Thomaskirche Osnabrück

2010 Theater-Foyer Osnabrück

2012 Kunstraum Gewerbepark-Süd, Hilden

2014 Wüllker Hus, Bramsche

2016 StadtGalerie Café, Osnabrück

(Bei den Bildmotiven handelt es sich um Ausschnitte)